



Besichtigung

Sonntag, 20. Juni 2010
14.00 bis 18.00 Uhr

Das „Gütlein“ Lerchenweg 4 in Haunsfeld wurde um 1712 auf älteren spätmittelalterlichen Vorgängermauern von Veith Hammel errichtet.

Von der dazu gehörigen freistehenden Scheune mit Riegelwänden (Bauantrag von 1715), erbaut von Melchior Reiser, existieren nur mehr 4 abgetrennte Säulenreste im Sockelbereich einer Bruchsteinmauer. Die jetzige Situation Wohnhaus/Scheune in L-Form entstand erst im 2. Drittel des 19. Jahrhunderts.

Die wechselvolle Geschichte des Jura-Anwesens wird zum einen durch die vielen Besitzerwechsel dokumentiert, davon vier allein

im Jahr 1877, zum anderen durch die vielen verschiedenen Hofnamen (Zuckersölde, Judensölde, Schusterhaus).

Das Gebäude wird seit einigen Jahren behutsam saniert. 2009 wurde die Scheune mit Kalkplatten eingedeckt, Altputzbestand in der Stube gesichert, überschlämmt und farblich ausgestaltet, sowie der Obereichstätter Plattenofen von 1870 aufgebaut.

In der Scheune wird an diesem Tag eine Ofenkeraamikausstellung präsentiert.

Besitzer:
Joachim Preiß

Adresse:
Lerchenweg 4 in Haunsfeld, Gem. Mörnshaim
Kontakt: Tel: 09145/6697